

## Gelebte Arbeitsmarktintegration – Chancen werden genutzt

### 13. Sozialkongress der Diakoniestiftung am 18. April in Bad Blankenburg

Arbeits- und Fachkräftemangel beschäftigen alle Bereiche der Politik, der Wirtschaft und der Gesellschaft. Verbunden mit den Herausforderungen des demographischen Wandels ist mit schnellen Lösungen nicht zu rechnen. Es gilt, genauer hinzusehen, Chancen zu identifizieren, Erfahrungen und sich bewährende Lösungswege auszutauschen. Dazu lädt die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, als einer der größten Träger sozialer Arbeit in Mitteldeutschland Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, freien Trägern, Medien, Diakonie und Kirche ein. Fast 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zum 13. Sozialkongress am 18. April in der Stadthalle Bad Blankenburg angemeldet. „Wir freuen uns auf den Hauptvortrag von Prof. Dr. Michael Behr, Abteilungsleiter Arbeit und Qualifizierung im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie. Er lädt ein, gewohnte Perspektiven zu wechseln und die Chancen in den Fokus zu rücken. In der anschließenden Podiumsdiskussion und in den Fachforen am Nachmittag können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren konkreten Erfahrungen ins Gespräch kommen. Der sozialpolitische Kongress lebt von der Begegnung und dem Austausch unterschiedlicher Perspektiven“, sagt Dr. Klaus Scholtissek, der Vorsitzende der Geschäftsführung.

**Wann:** Donnerstag, 18. April 2024, von 9:00 bis 16:00 Uhr

**Wo:** Stadthalle Bad Blankenburg

**Info:** Susann Ludwig, Assistentin der Geschäftsführung,  
Tel.: 036651 - 3989-1010, S.Ludwig@diakonie-wl.de

Nach dem Hauptvortrag kommen in einer Podiumsdiskussion Experten mit unterschiedlichen beruflichen Schwerpunkten zu Wort. Neben Prof. Michael Behr haben folgende Personen ihre Zusage gegeben:

- Katrin Gersdorf, Beigeordnete des Landrates Saale-Orla-Kreis und Verantwortliche des Projektes Jobmanager
- Sigrid Hebestreit, Aufsichtsratsvorsitzende der Zentralkonsum eG und ehem. Vorstandsvorsitzende der Konsumgenossenschaft Weimar
- Uwe-Jens Kremlitschka, Geschäftsführer Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt
- Oberkirchenrat Christoph Stolte, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Mitteldeutschland.

Für den Nachmittag werden folgende Fachforen vorbereitet:

- Interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement
- Sozialraumorientierung am Beispiel der Stadt Weimar
- Arbeitswelten gestalten - Miteinander für Chancen und Zuversicht

Dazwischen ist viel Raum für Austausch und Begegnungen. Gespräche können an den Messeständen, bei Kaffee oder Imbiss geführt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Tel.: (036651) 3989-1040, S.Smailes@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

#### Datum

12. April 2024

#### Ansprechpartner

Dr. Klaus Scholtissek,  
Vorsitzender  
Geschäftsführung der  
Diakoniestiftung  
Weimar Bad Lobenstein  
gGmbH

#### Telefon

036651 - 3989-1001

#### E-Mail:

K.Scholtissek@diakonie  
-wl.de